

Diskussionsrunde am 6. August in Roßbach

„Ist Biebergemünd noch vor der Windkraft zu retten“

Bote 1.8.15

Biebergemünd. Die BI Windkraft im Spessart veranstaltet mit den Kandidaten zur Bürgermeisterwahl Diskussionsrunde im Dorfgemeinschaftshaus Roßbach am 6. August, um 19 Uhr.

Am 27. September findet in Biebergemünd die Bürgermeisterwahl statt. Neben der Anpassung an die geänderten finanziellen Rahmenbedingungen durch den Kommunalen Finanzausgleich muss die Gemeinde auch sicherstellen, dass die vielfach beschworene Lebensqualität ihrer Bürger nicht durch einen auf Biebergemünd konzentrierten Ausbau der Windkraft verloren geht. Hintergrund der Befürchtungen sind die geänderten Rahmenbedingungen für Biebergemünd. Entgegen den damaligen Empfehlungen der Bürgerinitiative, die bereits lau-

fenden Untersuchungen zu naturschutzrechtlichen Themen noch abzuwarten und damit mehr Argumente für die Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium zu bekommen, hatte die Gemeinde Biebergemünd im Juni 2014 den Entwurf eines Flächennutzplans offengelegt. Wie von der BI befürchtet, hat das Regierungspräsidium Darmstadt den Entwurf der Gemeinde Biebergemünd dann leider auch abgelehnt. Damit stehen jetzt wieder alle Flächen aus dem Entwurf des Regionalplans Südhessen als Potentialflächen zur Diskussion und können, falls der Regionalplan nach den Kommunalwahlen 2016 ohne größere Änderungen beschlossen wird, sofort für Windkraftprojektorer freigegeben und mit Windkraftanlagen bebaut werden.

Zusätzlich zeigt das aktuelle Negativbeispiel Alsberg die Gefahr auf, dass die bisherige Veränderungssperre für die Gemeinde Biebergemünd aufgehoben und dann sofort Windkraftanlagen nach §35. Baugesetzbuch ohne Beteiligung der Öffentlichkeit gebaut werden können. In Alsberg hat ABO-Wind Voranfragen für den Bau von zwei Windkraftanlagen beim Regierungspräsidium eingereicht, obwohl die Stadt Bad Soden Salmünster zurzeit an einem Flächennutzungsplan arbeitet, der genau diesen Wildwuchs von Windkraftanlagen vermeiden soll.

Dem künftigen Bürgermeister in Biebergemünd stehen in den nächsten Jahren „stürmische Zeiten“ bevor. Deshalb hat die BI Windkraft im Spessart die drei Kandidaten Manfred We-

ber, Michael Kunkel und Thomas Jackel für Donnerstag, 6. August, 19 Uhr zur Diskussionsrunde „Ist Biebergemünd noch vor der Windkraft zu retten“ eingeladen. Vorstand Berthold Andres: „Wir erwarten, dass sich die drei Kandidaten eindeutig mit ihrer eigenen Einschätzung und Aktionsplänen zu den massiven Ausbauplänen für Windkraftanlagen rund um Biebergemünd positionieren und den Biebergemünder Bürgern damit auch eine Entscheidungshilfe für die Bürgermeisterwahl am 27. September geben.“

Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Mehr Informationen zu Risiken und Nebenwirkung der Windkraft gibt es auf der homepage der BI unter www.windkraft-im-spessart.de.